

Fünf Gettorfer schaffen es aufs Siegerpodest

BOWLING Doppel-Landesmeisterschaften in Henstedt-Ulzburg

Stefan Gerken

Bei den offenen Bowling-Landesmeisterschaften im Doppel hatten 26 Herren- und vier Damenteams gemeldet. Nach der Vor- und Zwischenrunde qualifizierten sich die besten zehn Herren- und alle Damendoppel für das Finale in Henstedt-Ulzburg.

Im Finale ging es nicht nur um den Titel, sondern auch um die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Ende Mai in Berlin. Nur jeweils zwei Damen- und zwei Herrendoppel konnten sich dafür qualifizieren.

Bei den Herren lagen nach gespielter Vor- und Zwischenrunde Malte Bohnsack (SFC Ottendorf) und Anton Kuptz (BV Harksheide) mit 5147 Pins in Führung. Marc Erichsen/Oliver Sonntag vom BV Gettorf mussten Platz zwei nach der Zwischenrunde



Bei den Herren wurden Marc Erichsen (li.) und Oliver Sonntag vom BV Gettorf Dritte.



Bei den Frauen waren die Titelgewinnerinnen Jennifer Meissner (von links) und Anna Kraemer wieder nicht zu bezwingen. Angelika Kurtzner und Maïke Tauch vom BV Gettorf wurden Zeite und Franziska Noack und Sabine Frank (beide Gettorf) Dritte.

Fotos: Privat/Jöhnk

noch an Kim Glintborg/Finn-Hendrik Zöllkau (BC Pin Action) abgeben und lagen vor dem Finale 125 Pins in Rückstand auf den Silberplatz.

Im Finale in Henstedt-Ulzburg hatten alle Teilnehmer mit einem schwierigen Ölbild der Bahn zu kämpfen, entsprechend niedrig gestalteten sich alle Ergebnisse der Teilnehmer. Am besten kamen Bohnsack/Kuptz noch damit zurecht. Sie wurden mit 7364 Pins Landesmeister. Glintborg/Zöllkau (7140 Pins) verteidigten

ihren dritten Platz und die Gettorfer Erichsen/Sonntag erbowlten sich die Bronzemedaille mit 6975 Pins. Die höchste Sechsserserie gelang Finn-Henrik Zöllkau mit 1423 Pins (237,17 pro Spiel). Bester Spieler der Meisterschaft war Anton Kuptz mit 3893 Pins.

Bei den Damen waren die Titelkämpfe eine klare Angelegenheit für Jennifer Meissner (BV Kiel) und Anna Kraemer (BC Fortuna Kiel). Sie bowlten bei allen drei Starts die beste Serie und wurde überlegen neue Titel-

träger (6627 Pins). Auf Rang zwei kamen Maïke Tauch (BV Gettorf) und Angelika Kurtzner (BV Harksheide) mit 6201 Pins vor Franziska Noack und Sabine Frank (beide BV Gettorf) mit 6005 Pins. Da die Zweitplatzierten das Startrecht für die DM nicht wahrnehmen können, rückt das Gettorfer Doppel Noack/Frank nach.

Die höchste Serie bowlte Jennifer Meissner mit 1251 Pins in der Vorrunde. Sie wurde auch beste Spielerin der Landesmeisterschaft mit insgesamt 3441 Pins.